



**Arbeitsgemeinschaft
Pädiatrische Immunologie (API) e.V.
- Der Schatzmeister -**

Dr. med. Volker N. Umlauf

ASKLEPIOS Klinik Sankt Augustin
Abt. für Neonatologie u. Pädiatrische Intensivmedizin
Arnold-Janssen-Str. 29
D – 53757 Sankt Augustin

Telefon: +49 (0) 2241 / 249-8326

Telefax: +49 (0) 3222 / 31 88 01 6

E-Mail: v.umlauf@api-ev.eu

Internet: <http://www.kinderimmunologie.eu>

Bad Staffelstein, 25.5.2017

Protokoll der 34. Mitgliederversammlung

Versammlungsort: Kloster Banz, Bad Staffelstein

Datum: 25.5.2017

Zeit: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Teilnehmer: 41 gemäß Anwesenheitsliste

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Ammann, Sandra (Freiburg) | 27. Rösen-Wolff, Angela (Dresden) |
| 2. Baumann, Ulrich (Hannover) | 28. Rothoef, Tobias (Bochum) |
| 3. Borte, Michael (Leipzig) | 29. Salzer, Elisabeth (Wien) |
| 4. Borte, Stephan (Leipzig) | 30. Schauer, Uwe (Bochum) |
| 5. Boztug, Kaan (Wien) | 31. Schöndorf, Ines (Buseck) |
| 6. Brunner, Jürgen (Innsbruck) | 32. Schütz, Catharina (Ulm) |
| 7. Dueckers, Gregor (Krefeld) | 33. Schwarz, Klaus (Ulm) |
| 8. Ehl, Stephan (Freiburg) | 34. Schwirten, Ulrike (Berlin) |
| 9. Farmand, Susan (Stockholm) | 35. Seidel, Markus (Graz) |
| 10. Faßhauer, Maria (Leipzig) | 36. Speckmann, Carsten (Freiburg) |
| 11. Feyen, Oliver (Düsseldorf) | 37. Spielberger, Benedikt (München) |
| 12. Förster-Wald, Elisabeth (Wien) | 38. Umlauf, Volker (Sankt Augustin) |
| 13. Ghosh, Sujal (Düsseldorf) | 39. von Bernuth, Horst (Berlin) |
| 14. Hanitsch, Leif (Potsdam) | 40. Wagner, Norbert (Aachen) |
| 15. Hauck, Fabian (München) | 41. Wahn, Volker (Kleinmachnow) |
| 16. Klein, Christoph (München) | |
| 17. Klemann, Christian (Hannover) | |
| 18. Kölsch, Uwe (Berlin) | |
| 19. Krüger, Renate (Berlin) | |
| 20. Landwehr-Kenzel, Sybille (Berlin) | |
| 21. Lehmberg, Kai (Hamburg) | |
| 22. Maccari, Maria (Freiburg) | |
| 23. Meyer-Bahlburg, Almut (Greifswald) | |
| 24. Morbach, Henner (Würzburg) | |
| 25. Renner, Ellen (München) | |
| 26. Rieber, Nikolaus (München) | |



Vorsitz: Ansgar Schulz (Ulm), Volker Umlauf (Sankt Augustin)
Protokoll: Sujal Ghosh (Düsseldorf)

TOP 1: Festsetzung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls 2016

Die Sitzung wird geleitet vom Vorsitzenden und Schatzmeister. Die Mitgliederversammlung ist gemäß Satzung §9 (6) mit der Anzahl der o.g. und erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde fristgerecht den Mitgliedern publik gemacht. Die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wird nochmals bekannt gegeben. Folgende weitere TOP werden beantragt.

- TOP 4 – Wahl der Kassenprüfer 2019
- TOP 10 – Berichte aus den Arbeitsgruppen b) ERN-RITA g) Wahl eines neuen Mitglieds im Preis-Komitee
- TOP 11 – Mailing-List

Abstimmungsergebnis „Ergänzung der Tagesordnung“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
41	0	0

Die erweiterte Tagesordnung ist damit angenommen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung der 33. Jahrestagung wurde in der Dezemberausgabe 2016 der Kinderimmunologischen Mitteilungen veröffentlicht. Es gibt hierzu keine weiteren Anmerkungen aus der Mitgliederversammlung und gilt damit als angenommen.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden (A. Schulz, Ulm)

- Die Tagung 2016 in Ittingen war wissenschaftlich ein Erfolg. Finanziell war ein Verlust von 1200 EUR zu verzeichnen. Aufgrund finanzieller Umstände hat man sich entschieden, 2017 nun in Kloster Banz die Tagung abzuhalten.
- Bericht über die Vorstandssitzungen
- Bericht über die Workshops / Symposien, welche die API zusammen mit der DGKJ im Rahmen der DGKJ Jahrestagung veranstaltet (2016 und 2017)
- Themenvorschläge der API für die DGKJ-Tagung 2018 in Leipzig: Biologicals, NG-Screening SCID, Staphylokokkeninfektion bei PID, Mikrobiom beim Säugling.
- Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI): Erneute Vorstellung der Fachgesellschaft und des Arbeitskreises. Jahrestagung 2017 in Erlangen
- Bericht über das 20. Interdisziplinäre Kinderimmunologische Arbeitstreffen (KIAT) und dem 10. Meeting des Arbeitskreises „Pädiatrische Immunologie“ der DGfI im Oktober 2016
- Vorstellung der Änderung des Pflegegesetzes (Pflegeberufereformgesetz). In einem offenen Brief an die Politik und Gesetzgeber fordern zahlreiche Verbände (u.a. DGKJ) eine öffentliche Anhörung. Auch als API wird die öffentliche Ausgestaltung gefordert.
- Homepage: Dank an Volker Umlauf (Sankt Augustin)
- Kinderimmunologische Mitteilungen: Dank an Volker Umlauf (St. Augustin) und Tim Niehues (Krefeld), u.a. wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle aufgerufen sind etwas beizutragen. U.a. könnten z.B. auch Stellenanzeigen der einzelnen Kliniken hinzugefügt werden.
- Neuauflage der Leitlinien geplant: Diagnostik-Leitlinie (Susan Farmand, Stockholm) / Therapie-Leitlinie (Leif Hanitsch, Berlin). Insbesondere auch Aufnahme der Immunmodulation. ITP-Leitlinie ist in Arbeit (W. Eberl, Braunschweig). BÄK-Leitlinie zu Thrombozytenkonzentraten (Catharina Schütz, Ulm)
- Vorstellung des SCID-Registers (API/GPOH). Auch Österreich ist mitbeteiligt
- AG Neugeborenen Screening: Aktueller Stand, pos. IQWiG Votum, Anschreiben an G-BA an 24.04.17, Antwort G-BA an den API Vorstand am 19.05.17, G-BA Anhörung in Berlin am 14.07.17
- Anstehende Tagungen: DSAI-Ärzte- und Patientenfortbildungen, PID Schulungen, weitere Tagungen
- Jahrestagung 2018 gemeinsam mit GKJR 2.5.-5.5.18 in Innsbruck (TP Brunner / Borte)
- Jahrestagung 2019: Tagungsort soll zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt werden, evtl. Tagung mit anderen Fachgesellschaften



TOP 3: Bericht des Schatzmeisters und der Geschäftsführung (V. Umlauf, Sankt Augustin)

Geschäftsbericht

- Mit Bedauern wird der Tod des API Gründungsmitgliedes Professor Dr. med. Otto Schofer bekanntgegeben
- Mitgliederzahl konstant in den letzten Jahren (2016: 147 Mitglieder), ebenso der Beiträge und der Summe der eingezahlten Beiträge. Der Anteil älterer Mitglieder (>35 Jahre) gegenüber jüngeren hat zugenommen in den letzten Jahren (5:1 → 8:1)
- Geschäftstätigkeiten: Feststellung der Gemeinnützigkeit, Freistellung von der Körperschaftsteuer, Eintragung beim Amtsgericht

Kassenbericht

Kassenstand 01.01.2016: 18.117,87 €:
Einnahmen: 3.403,24€ (Mitgliedsbeiträge)
Ausgaben: 6.578,20 € (u.a. Teilnahmebeiträge, Homepage, Drucksachen, Nachwuchsförderung, Reisekosten, Bankgebühren)
Ergebnis -3.174,96 €
Kassenstand 31.12.2016: 14.942,91 €:

Der Schatzmeister gibt den Mitgliedern die Möglichkeit für Rückfragen, es erfolgen keine Meldungen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer (N. Rieber, München und C. Schütz, Ulm)

Keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters.

Abstimmungsergebnis „Entlastung des Schatzmeisters“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
38	0	3

Der Schatzmeister ist damit entlastet.

Zur Neuwahl als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017 werden erneut Nikolaus Rieber, München und Catharina Schütz, Ulm vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis „Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
40	0	4

Die o.g. Personen sind damit gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

U. Baumann, Hannover, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Abstimmungsergebnis „Entlastung des Vorstands“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
38	0	3

Der Vorstand ist damit entlastet.



TOP 6: Bericht des Kongresspräsidenten 2018 (J. Brunner, Innsbruck und S. Borte, Leipzig)

- Gemeinsame Tagung mit der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)
- Young (and Old) Investigator Meeting
- Bericht über die Räumlichkeiten und Gegebenheiten vor Ort (Hotels, Wissenschaftlicher Abend, Mitnutzung von Seminarräumen der Kinderklinik, Ablauf, Industriesponsoren)

TOP 7: Wahl Tagungspräsident 2019

Es wird vorgeschlagen, das Haunersche Kinderspital, München als Ausrichter auszuwählen. Die genaue personelle Besetzung ist noch zu klären.

Als **Tagungspräsident 2019** steht zur Wahl:

- Fabian Hauck (in Stellvertretung für die Klinik)

Abstimmungsergebnis „Tagungspräsident 2016“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
40	0	1

Damit wird die Jahrestagung 2019 durch die Kollegen des Haunerschen Kinderspitals München ausgerichtet. Der Kandidat nimmt die Wahl an.

Bezüglich des Veranstaltungsortes Ittingen werden erneut die Pro- und Gegenargumente der letzten Jahre diskutiert (Pro: Tradition und überschaubare, vertraute und „produktive“ Umgebung, Kontra: Kosten!!!, insbesondere die dadurch bedingte Einschränkung, möglichst viele Mitglieder einer Arbeitsgruppe teilnehmen zu lassen. Eventuell wäre eine Möglichkeit, zumindest das 40 jährige Bestehen der API in Ittingen zu feiern. Ansonsten auch die Verkürzung auf eine Nacht, was aber angesichts der vielen Beiträge und Größe der Tagung schwierig wäre. Die Kongressorganisatoren diText (Familie Digel) beklagen auch die mangelnde Flexibilität der Kartause Ittingen, auf kurzfristige Absagen einzugehen. Auch sei die Zimmerzahl (n=68) zu gering für die aktuelle Größe der Fachgesellschaft. Eine eindeutige Empfehlung kann für Kloster Banz gegeben werden, der Kongresspräsident wird die Entscheidung letztlich treffen.

TOP 8: Satzungsänderung

Die Vorschläge zur Satzungsänderung wurden fristgerecht publik gemacht und mit der Dezemberausgabe 2016 der Kinderimmunologischen Mitteilungen allen Mitgliedern zugesandt.

Satzung in der aktuellen Fassung vom
13.9.2013

Änderungsvorschlag

§ 1 NAME UND SITZ

- (1) ...
- (2) Er hat seinen Sitz in Aachen.

§ 1 NAME UND SITZ

- (1) ...
- (2) Er hat seinen Sitz in **Sankt Augustin**.

Erläuterung: Der Einfachheit halber und zwecks vereinfachter Zustellung offizieller Gerichts- und Finanzamtsdokumente sollte der Vereinssitz an einem „vorstandsnahen“ Ort sein. Aus dem Vorstand heraus kam der Vorschlag, den Vereinssitz an den jeweiligen Ort der Geschäftsführung zu legen. Der Eintrag würde erfolgen beim zuständigen Amtsgericht Bonn.

§ 10 VORSTAND

- (1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus der/dem Vorsitzenden, der/dem stellvertretenden Vorsitzenden und der/dem Schatzmeisters/in. Letztere/r führt die Geschäfte des Vereins.
- (2) ...
- (3) ...

§ 10 VORSTAND

- (1) Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus der/dem Vorsitzenden, der/dem stellvertretenden Vorsitzenden und der/dem Schatzmeisters/in. Letztere/r führt die Geschäfte des Vereins.
- (2) ...
- (3) ...



(4) Zum erweiterten, nicht gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtem Vorstand, gehören zusätzlich zwei Beisitzer.

Sie sind im Vorstand stimmberechtigt, aber nicht gerichtlich oder außergerichtlich vertretungsbefugt.

(5) Der Vorstand und der erweiterte Vorstand werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist einmalig zulässig, mit Ausnahme der/des Schatzmeisters/in und der Beisitzer, welche unbegrenzt wieder gewählt werden können.

(4) Zum erweiterten, nicht gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtem Vorstand, gehören zusätzlich vier Beisitzer, wovon einer der bisherige Vorsitzende und einer der nächste Kongresspräsident ist.

Sie sind im Vorstand stimmberechtigt, aber nicht gerichtlich oder außergerichtlich vertretungsbefugt.

(5) Der Vorstand und der erweiterte Vorstand werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist einmalig zulässig, mit Ausnahme der/des Schatzmeisters/in und der Beisitzer, welche unbegrenzt wieder gewählt werden können. Alle drei API-Länder Deutschland, Österreich und Schweiz sollen im Vorstand repräsentiert sein.

Es ergeben sich keine Rückfragen oder Diskussionsbeiträge zu den vorgeschlagenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis „Satzungsänderung“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
41	0	0

Damit wird die Satzungsänderung angenommen.

Der Schatzmeister ist beauftragt, die Satzungsänderung über einen Notar dem zuständigen Vereinsregister am Amtsgericht Aachen einzureichen.

TOP 9 Änderung der Beitragsordnung

Es wird vorgeschlagen, den Mitgliedsbeitrag auf 30,00 Euro zu erhöhen, neue Mitglieder sind im Jahr des Mitgliedsantrags beitragsfrei zu stellen. Die Erläuterungen hierzu wurden in den Kinderimmunologischen Mitteilungen Dezember 2016 dargelegt.

Abstimmungsergebnis „Änderung der Beitragsordnung“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
41	0	0

Damit ist die Änderung der Beitragsordnung angenommen.

TOP 10 Berichte aus den Arbeitsgruppen

a) AG Neugeborenencreening (Volker Wahn, Berlin)

Vorstellung des Pfades von der Trockenblutkarte zur Initiierung der weiteren Diagnostik
Erläuterung / Vorschläge Stufe 1 Zentrum
Erläuterung API Zentren / Vorschläge

b) ERN-RITA (vorgezogen nach TOP 1)

Christoph Klein (München) stellt die Funktion des Europäischen Referenz Netzwerks (ERN)-RITA (Rare Immunodeficiency, Autoinflammatory and Autoimmune Disease Network) vor. Insbesondere wird die Funktion von coordinating centers und weiterer Zentren (20-25 in der Zahl) beschrieben. Zweck der ERNs ist insbesondere die Harmonisierung der Versorgung seltener Erkrankungen in Europa. Im Rahmen der ERN-RITA werden gemäß dem



Akronym Immundefekte und Syndrome mit Autoinflammation und Autoimmunität erfasst. Die Definition von Zentren ist eine zentrale Aufgabe. Insbesondere sollen neben der fachlichen Expertise auch eine Interdisziplinarität und regionale Aspekte gewährleistet sein. Die Zentren Münster, Freiburg und München sind bereits angedacht bzw. in der Auswahl. Die Finanzierung ist aktuell noch sehr gering. Aktuell wird nur 1 Koordinationsstelle gefördert. Aus der Mitgliederversammlung werden insbesondere neben der klareren Definition des Auswahlprozesses von Zentren (welche Zentren werden warum gefragt) auch der schwierigere und mühsamere Designationsprozess in Österreich angemahnt.

c) ESID (Kaan Boztug, Wien)

Ankündigung des Meetings im Herbst in Edinburgh, Diskussion um Pro- und Kontra eines jährlichen Meetings

d) IEWP (Catharina Schuetz, Ulm)

Neue ESID-EBMT Guidelines zur HSCT von PID

e) DGKJ Konvent (Uli Baumann, Hannover)

Bericht über Finanzierung / Weiterbildung / GÖA / Pflegereform / Kodiermöglichkeiten und ICD11

f) DGfI (Ellen Renner, München)

Wertung des Fachimmunologen / Bericht über den Arbeitskreis Pädiatrische Immunologie der DGfI, Bericht über das Satellitensymposium AKPI auf der DGfI Tagung in Hamburg

g) Walter-Hitzig-Preis

Änderung der Ausschreibemodalitäten. Reinhard Seger steht nicht mehr als Komiteemitglied zur Verfügung. Als neues Mitglied des Preiskomitees wird Norbert Wagner (Aachen) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis „Wahl eines Komiteemitglieds für den Walter-Hitzig-Preis“

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
39	0	2

Damit ist Norbert Wagner als Komiteemitglied gewählt und nimmt die Wahl an.

Ebenfalls wird darüber abgestimmt, ob zukünftig alle Koautoren die Zustimmung zur Einreichung erteilen müssen

Ja / Für	Nein / Gegen	Enthaltung
38	0	3

Das Preiskomitee wird damit beauftrag, in der nächsten Ausschreibung o.g. Vorschlag einzubinden.

h) Transition

Anreise des Berichtenden leider nicht möglich, daher erfolgt kein Bericht.

TOP 11: Verschiedenes

Mailing Liste: Es wurde diskutiert ob es sinnvoll wäre eine Mailing Liste zu eröffnen, in denen fragende und beratende Zentren klinisch unklare Fälle besprechen. Insgesamt wurde angemerkt, dass ggf. die Bereitschaft diese zu nutzen evtl. gering sei. Erfahrungen gäbe es aus den USA mit dem Server der Clinical Immunological Society.

Dank und Schlusswort durch den 1. Vorsitzenden Ansgar Schulz, Ulm.

Prof. Dr. A. Schulz
Vorsitzender

Dr. V. Umlauf
Schatzmeister

Dr. S. Ghosh
Protokollführer